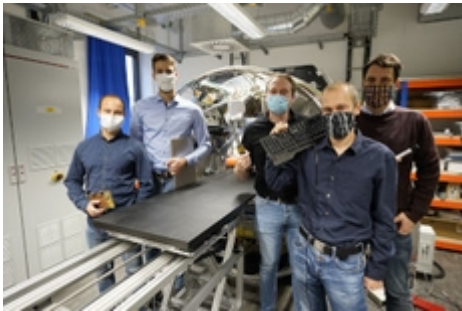


TRANSFER- UNDGRÜNDERZENTRUM

EXIST-Forschungstransfer für Projekt RAYDIAX

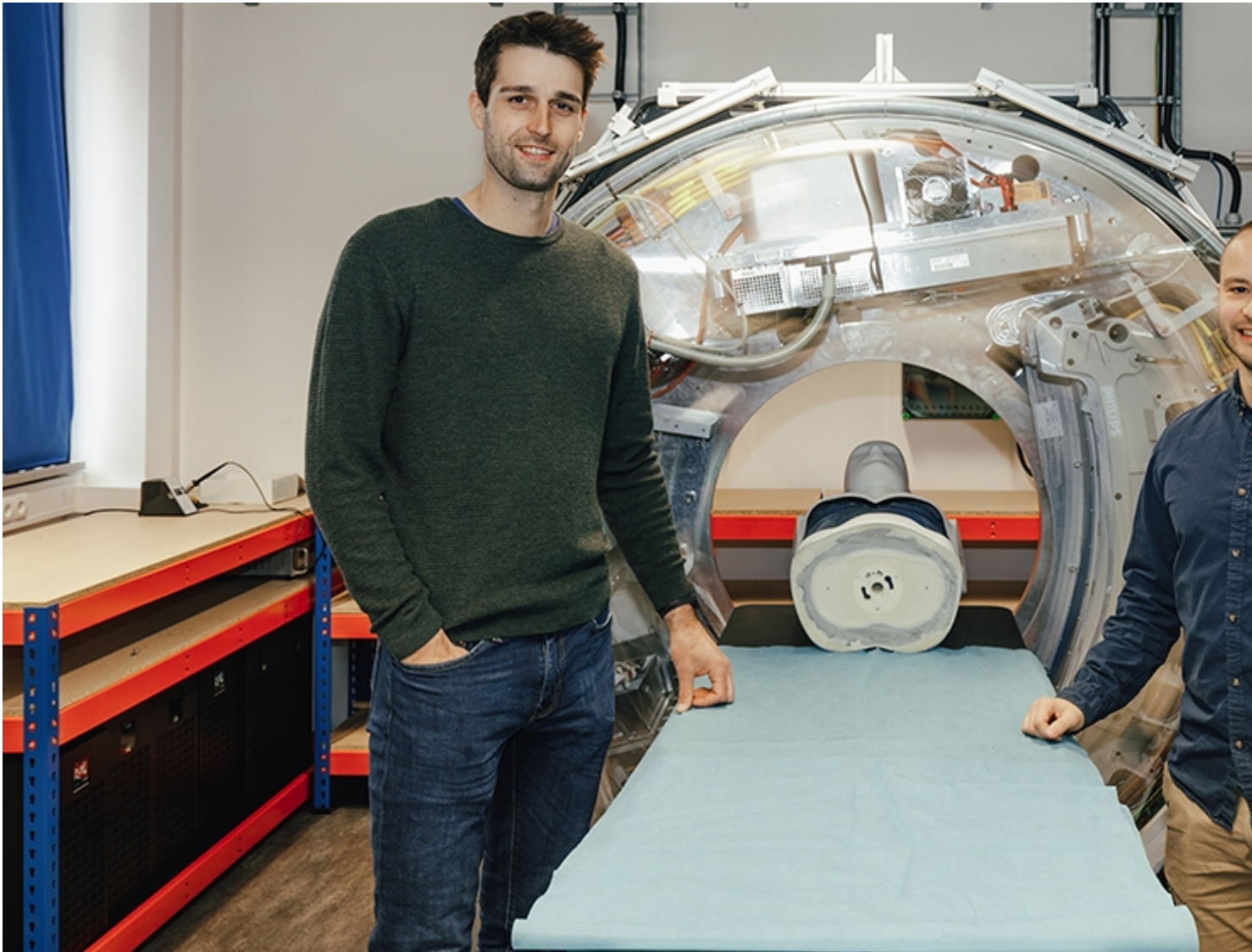


19.04.2021 -

Fünf Wissenschaftler des Forschungscampus *STIMULATE* erhalten „**EXIST-Forschungstransfer**“ für die Umsetzung ihrer innovativen Geschäftsidee mit dem Projekt **RAYDIAX**. Das Team möchte Forschungsergebnisse der vergangenen 7 Jahre in ein ganzheitliches Operations-CT System zur Therapieassistenz transferieren, zum Prototyp weiterentwickeln und anschließend in Serie weltweit vermarkten.

Seit dem 1.4.2021 wird das Gründungsteam für 36 Monate mit einer siebenstelligen Summe vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Das Gründungsteam besteht aus einer Betriebswirtin, drei Ingenieuren und zwei Physikern. Die Gründer und Gründerin sind alle an der Otto-von-Guericke-Universität am **Forschungscampus *STIMULATE*** - mit Fokus auf minimal-invasive bildgeführte Verfahren zur Therapie von Volkskrankheiten, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Krebs - tätig. **RAYDIAX** geht aus dem BMBF geförderten Forschungszentrum im Bereich bildgestützter Interventionen hervor und wird in Forschungsfragen sowie mit Infrastruktur durch den Campus unterstützt.



Bildunterschrift: Der seit 2017 am STIMULATE-Campus erforschte Computertomograph bildet den Kern des Startup-Vorhabens. André Mewes (li) und Benjamin Fritsch (re) entwickelten das System von Grund auf mit und wollen nun gründen. (Foto: Jana Dünnhaupt / Uni Magdeburg)

Zum Team gehören außerdem weltweit führende interventionelle Radiologen (eingebunden im Rahmen eines Clinical Advisory Boards), Professorinnen und Professoren zur Unterstützung im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich sowie gründungserfahrene Ratgeber aus der Wirtschaft.

Ausgangspunkt für ihre Geschäftsidee ist der Bedarf einer immer älter werdenden Gesellschaft an minimal-invasiven Therapiemethoden. Insbesondere sehr alte Menschen mit diversen Vorerkrankungen können vom geplanten Produkt profitieren, da diese Gruppe heutzutage - aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes - in den meisten Fällen gar nicht therapiert werden kann. Auch jüngere Patienten und Patientinnen sollen von der minimal-invasiven Therapie v.a. durch kurze Liege- und Rekonvaleszenzzeiten profitieren. Technisch entstehen mit dieser Art der Therapie neue Problemstellungen u.a. bei der Operationsplanung, der Behandlungsdurchführung und der Gerätefunktion und -interaktion. Diese Herausforderungen möchte das Gründungsteam mit ihrem neuen Produkt überwinden.

Die wissenschaftliche Grundlage für das neue Therapiesystem bildet das 2017 am Forschungscampus STIMULATE in der Arbeitsgruppe von **Prof. Dr. Georg Rose** gestartete und vom Bund mit 4,5 Millionen Euro finanzierte Projekt KIDS-CT.

Im Förderzeitraum sollen die bestehenden Ergebnisse in einen Prototyp der bildgebenden Kernkomponente münden. Ziel ist es, am Ende diesen Prototyp in das Produkt und im nächsten Schritt in den Markt zu transferieren.

Business- und Mentoring-Partner vor Ort ist das **Transfer- und Gründerzentrum** der OVGU, das bereits verschiedene Ausgründungen erfolgreich fachlich und methodisch unterstützt hat **Jonas Crackau**, Projektleiter der Gründungsförderung, freut sich über den bewilligten Forschungstransfer und sieht den Erfolg in der guten Zusammenarbeit zwischen dem Forschungscampus *STIMULATE* und den dort tätigen Professor*innen und Forschungsgruppen: „Wir freuen uns sehr darauf das Team beim Aufbau eines hoch innovativen Unternehmens zu begleiten. Gründungsprojekte wie **RAYDIAX** sind es, die die gesamte Metropolregion Magdeburg weltweit strahlen lassen und den Beweis der Innovationsfähigkeit unserer Region liefern.“

Trotz der hohen Pre-Seed Förderung durch das BMWi muss das **RAYDIAX**-Team bis zum ersten klinischen Geräteinsatz weitere Investorengelder in Millionenhöhe akquirieren. Dies wird eine der wesentlichen Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Das Team setzt dabei auch auf die professionelle Unterstützung, die die OVGU durch das Transfer- und Gründungszentrum Neugründerinnen und -gründern bereitstellt. Nicht zuletzt ist es das definierte Ziel des TUGZ die häufig technisch getriebenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, durch maßgeschneiderte Coachingprogramme, für die anstehenden wirtschaftlichen Herausforderungen zu sensibilisieren.

Kontakt

Forschungscampus STIMULATE
 Team **RAYDIAX**
 Thomas Hoffmann
 Tel.: +49 391 67-57027
t.hoffmann@ovgu.de

zum Forschungscampus STIMULATE: <http://www.forschungscampus-stimulate.de>

zum EXIST-Programm des Bundes: <http://www.exist.de>

Vorherige Meldung Nächste Meldung

